

# ***GEMEINDENACHRICHT***

## ***T***



### ***AUS DEM INHALT:***

- \* Straßensperren wegen Kanalbau
- \* Radwege - Hundehaltung - landwirtschaftliche Nutzung
- \* Erfolgreiche Gemeindehomepage
- \* Badeverbot Schotterteiche St. Martin
- \* Ruhestand Frau Else Sampl
- \* Adventmarkt St. Michael im Lungau
- \* Neue Telefonnummern Gendarmeriedienststellen
- \* 5. Projekt - Wettbewerb Bauernherbst
- \* Stellenausschreibung

- \* Presseinformation ARGEV
- \* Abenteuercamp für Jugendliche
- \* ORF - Backstage
- \* Terminankündigung Akzente Lungau
- \* Special Olympics Österreich
- \* Blutspendetermin
- \* Altkleidersammlung
- \* Ordinationseröffnung
- \* Kindergarten Oberweißburg

Am 11. August 2003 wird die Marktstraße im Bereich Schuhgeschäft Rogy / Rotkreuzgasse für 3 Tage für den gesamten Verkehr gesperrt. Es gibt eine lokale Umleitung über die Schlosser- und Bräugasse. Ebenso wird ab diesem Tag die Gerichtsstraße bis zum 5. September 2003 vom Marktgemeindeamt bis zum Kindergarten gesperrt, die Erreichbarkeit der Parkplätze ist daher nur jeweils von einer Seite je nach Baufortschritt möglich. Zu größeren Behinderungen wird es auch in der Zeit vom 11. August bis 12. September 2003

im Bereich Friseur Karin, Musikgeschäft Mandl kommen, es wird der gesamte Platz wegen Kanalgrabungsarbeiten gesperrt. Die Rotkreuzgasse ist bis 15. August 2003 gesperrt, die Umleitung erfolgt von der Einfahrt Bräuhaus / Gasthof Post oder über die neu errichtete Zufahrt beim Schwimmbad. Die Schulstraße ist in der Zeit vom 4. – 8. August 2003 wegen Betriebsurlaub der Bauführer für jeden Verkehr offen.

## Radwege – Hundehaltung – landwirtschaftliche Nutzung

In letzter Zeit treffen vermehrt Beschwerden von Benützern der Radwege ein, dass freilaufende Hunde vor allem Rad fahrende Kinder gefährden. Alle Hundehalter werden daher ersucht, freiwillig ihre Hunde an die Leine zu nehmen bzw. so zu führen, dass es zu keinen gefährlichen Situationen kommen kann. Im Namen der Marktgemeinde St. Michael wird an die Eigenverantwortung der Hundebesitzer appelliert, ansonsten müsste eine entsprechende Verordnung für Leinenzwang erlassen werden, die wiederum einen höheren Verwaltungs-, Überprüfungs- und Strafaufwand mit sich bringen würde.

Die Vermieter werden ebenfalls ersucht ihre Gäste davon zu informieren.

Andererseits werden die Radfahrer ersucht, gegenüber landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Geräten entsprechende Rücksicht und Vorsicht walten zu lassen, um Unfällen vorzubeugen. Im Rahmen der bevorstehenden Erntezeit kommt es wieder zur vermehrten Befahrung mit Traktoren und Mähdreschern, sodass erhöhte Vorsicht geboten ist.

In diesem Zusammenhang darf festgehalten werden, dass der Murradweg nicht im Besitz der Marktgemeinde St. Michael steht, sondern von der Weggenossenschaft St. Martin gepachtet wurde, deren Mitglieder ihn auch errichtet haben.

## Erfolgreiche Gemeinde Homepage

Nach fast einem Jahr Betrieb der offiziellen Homepage der Marktgemeinde St. Michael ([www.sankt-michael.at](http://www.sankt-michael.at)) konnten schon nahezu 10. 000 Zugriffe gezählt

werden. Die Homepage hat sich damit zu einem interessanten Informationsträger und Kommunikationsmedium von St. Michael entwickelt.

## Badeverbot Schotterteiche St. Martin

Der Betreiber der Schotterteiche in St. Martin hat vor kurzem entsprechende Schilder bezüglich Badeverbot aufgestellt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies nicht von der Marktgemeinde St. Michael

ausgeht, sondern eine gewerberechtliche Auflage im Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg zum Schotterabbau ist, der seitens des Betreibers aus Haftungsgründen nachzukommen ist.

## Ruhestand Frau Else Sampl

Mit Ende des abgelaufenen Schuljahres 2002/2003 ist Frau Else Sampl in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Frau Sampl war seit 2. März 1987 als Schulwartin in der Volksschule St. Michael im Lungau eine verlässliche Kraft im Gemeindedienst. Wir danken Frau Sampl für die geleistete Arbeit und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Bgm. DI. W. Fanninger, Else Sampl, Dir. Chr. Ramspacher, AL E. Sampl

Adventmarkt St. M.  
Lungau

Für den diesjährigen Adventmarkt in St. Michael im Lungau gibt es noch freie Standplätze für Gewerbebetriebe. Nähere

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Ing. Herbert Wieland, Tel. Nr. 0664/52 20 324.

## Neue Telefonnummern für Gendarmeriedienststellen

Ab sofort gelten nachstehend angeführte Telefon- und Faxnummern für die jeweiligen Gendarmeriedienststellen:

GP St. Michael im Lungau 059133 5165

Fax-DW 109

VAAS St. Michael (Autobahn) 059133 5166

Fax-DW 209

BGK Tamsweg 059133 5160 DW 305

Fax-DW 309

GP Tamsweg 059133 5160 Fax-DW 109

GP Mariapfarr 059133 5161 Fax-DW 109

GP Mauterndorf 059133 5162 Fax-DW 109

GP Obertauern 059133 5163 Fax-DW 109

Landesgendarmeriekommando 059133 50

Fax-DW 1009 (Vermittlung)

Die Notrufnummern innerhalb Österreichs bleiben gleich 133 oder 112.

## 5. Projekt – Wettbewerb zum Bauernherbst

### Veranstalter

Gemeindeentwicklung Salzburg und Raiffeisenverband Salzburg, in Zusammenarbeit mit Salzburg Land Tourismus GesmbH., Salzburger Nachrichten und ORF – Salzburg.

### Zielsetzung

Durch den Wettbewerb sollen vorrangig die Kreativität, die Vielfalt und die Motivation bei der Entwicklung innovativer Ideen gefördert werden. Die Ergebnisse dieses geistigen

Prozesses sollen prämiert und einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Eigeninitiative ist ebenso gefragt wie Kooperation.

### Aktivitätsfelder

Um die Vielfalt der innovativen Akzente an Bauernherbstaktivitäten zu gewährleisten, können geplante Projekte unter dem Motto „Miteinander 2003“ eingereicht werden. Solidarität und Miteinander sind eine Herausforderung der Zukunft! In unserer

globalen Welt sehnen sich viele nach Geborgenheit, nach gemeinsamem Erleben und Handeln, ob dies das Miteinander von Jung und Alt, von Bauern und Gastwirten, von Vereinen, von Gemeinden, von Einheimischen und Gästen oder von Zugezogenen und Ansässigen ist. Die Bauernherbstaktivitäten laden geradezu ein, Projekte und Veranstaltungen mottogerecht auszurichten.

- Dekoratives
- Tradition und Bauernherbst
- Die Verkaufsidee
- Bauernherbst in der Gegenwart
- Jugend und Bauernherbst
- Bauernherbst und Kultur

#### Preise

Die besten Beiträge werden im Rahmen einer Preisverleihung mit Urkunden sowie Geld- und Sachpreisen ausgezeichnet. Die Siegerprojekte werden in den Salzburger Nachrichten und in der Zeitung zur Gemeindeentwicklung vorgestellt.

#### Ablauf und Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Gemeinden, Tourismusverbände, Landwirte, Gastwirte und sonstige Tourismusbetriebe, Handwerker, Händler, Vereine, Schulen, örtliche Bildungswerke, Initiativen.

Bitte reichen Sie die Wettbewerbsunterlagen unter dem

**Kennwort „BAUERNHERBST“ bis  
spätestens 11. August 2003**

bei folgender Adresse ein:

Karl Paradeiser, Elfriede Bruckmoser  
Gemeindeentwicklung im Salzburger  
Bildungswerk

Imbergstraße 2, 5020 Salzburg

Tel: 06274-8580, Fax: 06274-8580-18

e-mail: [gemeindeentwicklung@sbw.salzburg.at](mailto:gemeindeentwicklung@sbw.salzburg.at)

Projektbeschreibung: maximal 1 Seite DIN A4 mit PC oder Schreibmaschine geschrieben, weitere Beilagen wie Pläne und Fotos sind möglich.

Jeder Teilnehmer kann maximal drei Projekte einreichen, die für den heurigen Bauernherbst entwickelt und auch umgesetzt werden. Siegerprojekte des Vorjahres können in unveränderter Form heuer nicht noch einmal eingereicht werden.

Eine Jury beurteilt die von Ihnen eingereichten Unterlagen und nimmt eine Auswahl vor. Die besten und interessantesten Projekte werden vor Ort besichtigt und bewertet.

Die Gewinner werden wir schriftlich verständigen. Die Überreichung der Preise findet bei einer eigenen Veranstaltung statt.

## Stellenausschreibung

Wir suchen die Zusammenarbeit mit engagierten Damen oder Paaren in verschiedenen

Orten, um die Region optimal betreuen zu können.

Wir bieten :

- eine niveauvolle Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
- freie Zeiteinteilung
- angenehme Arbeitsatmosphäre
- Sicherheit und Perspektive
- fundierte Aus- und Weiterbildung
- hervorragendes Einkommen

*berufliche und persönliche Weiterentwicklung.*

Info und Berufsinformation unter

Tel.: 06229/24611 oder 0664/1231239

SILVIA EHGARTNER

Vorderelsenwang 48, 5322 Hof

e-mail: [silvia.ehgartner@aon.at](mailto:silvia.ehgartner@aon.at)

*Alles in allem sehr gute Möglichkeiten für*

## Presseinformation ARGEV

### **Platz sparendes Sammeln von PET-Flaschen**

#### **Bauch rein, Luft raus – Der Knick-Trick**

Durch ihr geringes Gewicht sind Einweg-PET-Getränkeverpackungen bei den österreichischen VerbraucherInnen sehr beliebt. Mit Hilfe des ARA Systems können sie diese Verpackungen bequem sammeln. Da mit den leeren Flaschen jedoch viel überflüssiges Volumen – also Luft – gesammelt wird, füllen sich Sammelbehälter viel rascher als eigentlich nötig. Das Volumen der Flaschen kann durch Zusammendrücken auf ein Drittel verringert werden, und dadurch haben dreimal so viele Flaschen im Sammelbehälter Platz.

Mit ein paar einfachen Handgriffen – dem Knick-Trick – kann das Volumen jeder leeren PET-Flasche erheblich verkleinert werden: Zuerst wird die Flasche flach gedrückt und anschließend noch der Flaschenboden geknickt.

So bleibt die Luft auch draußen, wenn kein Schraubverschluss mehr angebracht wird.

#### **Platz sparen schon beim Sammeln zu Hause**

Jeder kann zu Hause beim Müllsammeln Platz sparen. Dass dadurch auch mehr in die

Sammelbehälter hineinpasst, senkt letztlich auch den mit der Sammlung verbundenen Transportaufwand.

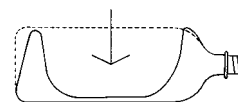
*„Wenn diese Idee von möglichst allen VerbraucherInnen umgesetzt wird, können wir nicht nur Platz in den Sammelbehältern, sondern auch spürbar Treibstoff für den Transport einsparen“,* zeigt sich Dr. Franz Buchal, Geschäftsführer der ARGEV, optimistisch.

#### **So funktioniert der Knick-Trick**

Mit dem Knick-Trick wird erst die Flasche flachgedrückt und dann der Boden umgeknickt.

Das Besondere ist, dass die Flasche flach gedrückt bleibt.

Ein Verschließen der Flasche nach der Verdichtung ist nicht mehr erforderlich.



### **Knick-Trick Beitrag zur umweltgerechten Sammlung**

Die flachgedrückten PET-Flaschen lassen sich sehr gut verwerten. So werden z. B. im Umweltmusterland Schweiz über 80 Prozent der weggeworfenen PET-Flaschen gesammelt, sortiert und zum großen Teil wieder für die Produktion von neuen PET-Flaschen eingesetzt. *„Auch in Österreich erreichen wir vergleichbare Erfassungsquoten und schon rund 45 Prozent aller PET-Getränkeflaschen werden stofflich verwertet“*, sagt Buchal. *„Und mit dem Knick-Trick leisten die VerbraucherInnen einen weiteren wirkungsvollen Beitrag zur umweltgerechten Sammlung und Verwertung von PET-Flaschen.“*

Gefaltete Flaschen ohne aufgeschraubten Verschluss können auch wesentlich besser gepresst werden. So kann das tatsächliche

PET-Flaschen-Ladegewicht der Transportfahrzeuge um bis zu 30 Prozent erhöht werden. Die mit dem Knick-Trick verdichteten Flaschen werden von automatischen Sortieranlagen wegen ihrer größeren Oberfläche besser erkannt. Auch bei der Verwertung gibt es Vorteile, da die Verschlusskappen nicht mehr mechanisch von den Flaschen entfernt und getrennt behandelt werden müssen.

#### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Andrea Hiller (Leiterin Kommunikation),  
ARGEV,  
Tel.: 01/52149-2185, [andrea.hiller@argev.at](mailto:andrea.hiller@argev.at)

Mag. Brigitte Mühlbauer, Menedetter PR,  
Tel.: 01/533 23 80, [muehlbauer@menedetter-pr.at](mailto:muehlbauer@menedetter-pr.at)

## Abenteuercamp für Jugendliche

Die Action Company der Sportunion veranstaltet - bevor die Schule wieder beginnt - vom 16. bis 22. August noch einmal so richtige Power-Ferien für Jugendliche, beim **Abenteuercamp für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren.**

Bei diesem Abenteuercamp im Gebiet der Hohen Tauern erleben die Jugendlichen abseits der Zivilisation sich selbst und die Natur anders als gewohnt. Das Programm wird wie immer vielfältig sein: **Trekking, Survival, Canyoning, Klettern, Bogenschießen, Rafting, Bungee-Running, Soap-Football, Mond**

**scheinclubbing, einmalige Landschaft und tolle Atmosphäre.**

Dieses Camp bietet Sport, Action und Party in allen Variationen. Der Pauschalpreis für diese Abenteuerwoche beträgt **230 Euro**. Im Preis inbegriffen sind Vollpension incl. Getränke, Gepäcktransport mit der Materialseilbahn, sämtliche Sportprogramme, Betreuung und Animation.

**Anmeldung und nähere Informationen:**  
**Mag. Herbert Lientschnig,**

**Tel. 0664 / 341 28 15**

## ORF - Backstage

Der Österreichische Gemeindebund und das ORF-Marketing starten eine große Sommeraktion für alle österreichischen Gemeinden.

Im Rahmen eines Betriebs-, Gemeinde- oder Vereinsausflugs können die Schaltzentralen des ORF in Gruppenführungen zu besonders günstigen Bedingungen noch bis Ende August 2003 kennen gelernt werden.

Genauere Informationen zu allen ORF - Backstage - Führungen und die Möglichkeit, sie im Rahmen der Sommeraktion zu buchen, erhalten sie telefonisch unter der Hotline (01) 877 99 99 oder im Internet unter <http://backstage.ORF.at>.

## Terminankündigung Akzente - Lungau

Am 13. August findet um 19. 00 ein Internet – Workshop der Akzente Lungau im Jugendgästehaus St. Michael statt.

Für den schnellsten Internet – Searcher gibt's einen Trip in die Kulturhauptstadt Graz mit Übernachtung im Jugend & Familiengästehaus Graz zu gewinnen! 2 weitere coole Sachpreise warten ebenfalls auf euch!!

Anmeldung erforderlich bei:

Heidi Fuchs  
Jugendinfo Lungau  
Kirchengasse 107  
5580 Tamsweg  
Tel: 06474 / 85 5 85  
e-mail: lungau@akzente.net

## Special Olympics Österreich

Liebe Special Olympics Familie!

**Menschen mit Behinderungen“**  
ausgerufen.

Das Jahr 2003 wurde von der Europäischen Union als das „**Jahr der**



Special Olympics Österreich sieht dies u.a. als Anlaß, um genau 10 Jahre nach den „Welt – Winterspielen in Schladming und Salzburg“ ausgiebig zu feiern. Unsere Einladung zu den

*Special Olympics Familien – Erlebnis –  
Tagen vom 9. – 12. Oktober 2003  
in Schladming*

ergeht an Familien mit oder ohne ihren Athleten und an Personen, welche sich unserer Special Olympics Organisation verbunden fühlen.

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Schladming, der Lebenshilfe Steiermark und dem Österreichischen Gemeindebund wird den Teilnehmern ein äußerst attraktives Programm geboten.

Special Olympics Österreich mit seinen Sponsoren macht es möglich, dass unsere Gäste preisgünstig diese Familien – Erlebnis – Tage mitmachen und genießen können. Das Angebot

*3 Nächtigungen in Komfort –  
Doppelzimmer oder Appartements inkl.  
Frühstück und gemeinsamen Abendessen  
und Zugang zu allen attraktiven  
Veranstaltungen  
zum Pauschalpreis von nur **Euro 128,--**  
pro Person*

*Die Anzahlung von Euro 28,-- pro Person  
gilt als Buchungsbestätigung und ist bitte  
mit der Anmeldung zu leisten!*

Einzuzahlen auf das Konto der HYPO  
Bank „Familien-Erlebnis-Tage“ Ktnr.:  
20653034351 BLZ 56000

Also, worauf warten Sie noch? Einfach buchen und das bis spätestens 15. September 2003 und schon sind Sie dabei! Das Team von Special Olympics freut sich schon auf seine Familien und lässt Sie herzlichst grüßen!! Auf ein baldiges Wiedersehen in Schladming

Euer  
Bgm. Hermann Kröll  
Präsident von Special Olympics  
Österreich

## Blutspendetermin

*Freitag, 19. September 2003*

*von 15 - 20 Uhr in der Volksschule  
St. Michael*

**Wissenswertes zur Blutspende:**

- Das Blut erneuert sich innerhalb kürzester Zeit
- Eine Infektionsgefahr für den Spender wird ausgeschlossen, da bei jeder Blutabnahme steriles Einmalmaterial verwendet wird
- Die Blutuntersuchungen erfolgen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und höchsten Sicherheitsansprüchen
- Alle Daten unterliegen dem österreichischen Datenschutzgesetz
- **Neu:** Jeder Blutspender bekommt seinen persönlichen Blutbefund zugeschickt!!

**Die Blutuntersuchung:**

Ihr Blut wird auf Risikofaktoren wie Aids, Hepatitis B, Hepatitis C, Syphilis sowie einen Leberwert untersucht. Zusätzlich bestimmen wir Ihre Blutgruppe, den Rhesusfaktor und eventuell vorhandene Antikörper. Ihr Befund wird Ihnen automatisch zugeschickt.

**Blutspender sind Lebensretter – Retten auch Sie Leben!**



BLUTSPENDEDIENST

## Altkleidersammlung

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Salzburg, mit all seinen Bezirksstellen am

**Samstag, den 18. Oktober 2003**

in allen Gemeinden des Landes wieder die Altkleidersammlung durchführen wird.

Wir ersuchen Sie, diese Aktion, mit deren Reinerlös ausschließlich Rotkreuz- Aufgaben finanziert werden und darüber hinaus dem Roten Kreuz die Möglichkeit gibt, im Katastrophenfall auf dementsprechende Bekleidungsressourcen zuzugreifen, in der bisherigen Weise unterstützen zu wollen.

## Ordinationseröffnung

Herr Doz. Dr. med. Harald Effenberger hat in der Kaltbachstraße 535 (Dr. Koller) seine Ordination eröffnet.

Tel.: 06477 83 50 83, Fax: 06477 83 50 36

#### Ordinationszeiten

Montag 12.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 12.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung zu den Ordinationszeiten sowie Montag, Mittwoch und Freitag 7.30 – 12.00 Uhr erbeten

#### Alle Kassen

- Diagnostik und Therapie sämtlicher orthopädischer Erkrankungen
- Sportorthopädische Untersuchungen
- Ultraschall – Untersuchungen der Säuglingshüfte und des Bewegungsapparates

- Mutter – Kind – Pass – Untersuchungen (4. – 7. Lebenswoche)
- Beratung für den künstlichen Gelenkersatz
- Fußabdruckmessung und Einlagenversorgung
- Physikalische Behandlung
- Erstellung von Gutachten
- Operationen werden im Krankenhaus Tamsweg durchgeführt

Für GKK – Patienten ist ein Überweisungsschein oder ein Facharztschein erforderlich.

Außerhalb der Ordinationszeiten erreichbar in dringenden Fällen

in Flachau (Olympiastützpunkt), Tel. (06457) 33 748 33

oder im Krankenhaus Tamsweg, Tel. (06474) 73 81 0

## Kindergarten Oberweißburg

### **Mehr Sicherheit durch mehr Bewegung**

„Unfallprävention und Sicherheitserziehung durch ganzheitliche Persönlichkeitsförderung im Kindergartenalltag“

..... ein Rückblick auf das Jahresprojekt im Kindergarten Oberweißburg unter der Leitung von Ingrid Aigner, begleitet von Hr. Thomas Schätz.

Das Institut „Sicher Leben“ hat uns eingeladen, als eingruppigen Dorfkindergarten, am österreichweiten Projekt teilzunehmen.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass geistige Entwicklung eng mit Bewegungsförderung verbunden ist. (Renate Zimmer)

Die Erkenntnis, einen eigenen Körper zu haben – Körpererfahrung - mit diesem agieren zu können, ist eine der wichtigsten Erfahrungen für den Aufbau von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen.

In Kleingruppen können unsere Kinder diese Erfahrungen täglich machen. Kleingruppenarbeit hat in unserer Bildungsarbeit einen hohen Stellenwert und kommt Kindern mit Schwierigkeiten sehr entgegen. Die guten Rahmenbedingungen (Raumkonzept auf zwei Ebenen, zwei Betreuungspersonen) unterstützen unsere pädagogische Arbeit. Meine Zusatzausbildung zur Motopädagogin bereichert die oft sehr anstrengende Arbeit.

Bewegung – oft kombiniert mit Musik – macht Spaß und vermittelt Lebensfreude!

Diese wichtige Erfahrung sollen unsere Kinder immer wieder machen und auf ihren weiteren Lebensweg mitnehmen – auch als wichtiger Beitrag zur Suchtprävention!

Nach dem sehr erfolgreich abgeschlossenen Jahresprojekt wird unser Kindergarten vom Institut „Sicher Leben“ als

**BEWEGTER KINDERGARTEN**  
ausgezeichnet. Wir freuen uns!

## 6. Lungauer Gaufest

Samstag, 6. und Sonntag, 7. September 2003  
in Mauterndorf

*Liebe Brauchtumsfreunde, geschätzte Freunde von Musik,  
Gesang und Schützenwesen!*

Der Gauverband der Lungauer Heimat- und Brauchtumsvereinigungen, lädt in Zusammenarbeit mit allen volkskulturellen Bezirksverbänden herzlich zum Gaufest am 6. und 7. September 2003 in Mauterndorf ein.

### Festfolge:

#### Samstag, 6. September 2003

16.00 Uhr:

Auftakt mit einem Einzug der Mauterndorfer Vereine und offizieller Festeröffnung

#### **Alphornbläser-, Weisenbläser- und Jagdhornbläsertreffen**

Darbietungen auf verschiedenen Plätzen in Mauterndorf

**Auftritt der Lungauer Klöckergruppe** (Reitergruppe Ermannsdorf)

19.00 Uhr:

Feierlich gestaltete, gemeinsame heilige Messe für alle Lungauer Brauchtumsleute und Besucher in der Kirche Mauterndorf

20.00 Uhr:

Festlicher Lungauer Brauchtumsabend mit vielen mitwirkenden Gruppen im Festsaal Mauterndorf

#### Sonntag, 7. September 2003

7.00 Uhr:

Weckruf durch die Trachtenmusikkapelle Mauterndorf

8.00 Uhr:

Empfang der Ehrengäste und Vereine

Einmarsch von 62 Lungauer Vereinen und Aufstellung am Festplatz

9.00 Uhr:

Feldmesse und Festakt

Ansprache: Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger

anschließend: **Festzug mit Defilierung und Samsontreffen**

ab 13.30 Uhr:

Offenes Singen, Musizieren und Volkstanzen im Marktbereich

*Wir laden noch einmal herzlichst zum Besuch  
ein und würden uns sehr freuen, viele Gäste  
bei diesem Fest der Lungauer Volkskultur  
begrüßen zu dürfen!*